

	<p>Objekt: Uschebti des Ptahmose</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Ägyptisches Museum</p> <p>Inventarnummer: ÄM 4391</p>
--	--

Beschreibung

Uschebtis gehören zu den beliebtesten Beigaben altägyptischer Bestattungen und konnten aus ganz unterschiedlichen Materialien, wie Stein, Fayence oder Holz gefertigt werden. Die zumeist mumienförmigen Totenfiguren sollten in ihrer Funktion als Arbeiter im Jenseits die anstehenden landwirtschaftlichen Aufgaben im Namen ihrer Besitzer ausüben. Zu diesem Zweck sind sie mit landwirtschaftlichen Gerätschaften, wie Hacken, Handpflügen oder Dreschflegeln ausgestattet, die sie in ihren vor der Brust verschränkten Händen halten. Auf dem Rücken können sie außerdem ein Saatgutsäckchen tragen. Der Bezug der Figuren zu ihrem jeweiligen Besitzer ergibt sich durch die schriftliche Dokumentation ihres Namens. Die Figur von Ptahmose weist eine umfassendere Inschrift in Form mehrerer Textzeilen auf der Vorderseite auf, die den sechsten Spruch des altägyptischen Totenbuchs wiedergibt. (A. Herzberg)

Angaben zur Herkunft:

19. Dynastie

Saqqara (Nekropole) (Ägypten / Unterägypten)

Grunddaten

Material/Technik:

Stein (Material), schwarz

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 22,6 x 7,2 x 6,3 cm;

Höhe: 22,4 cm (lt. Inv.); Gewicht: 1,1 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1292-1186 v. Chr.

wer

wo

Gefunden wann
wer
wo Sakkara

Schlagworte

- Uschebti